

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 19. Juni 2019
Brehm/Kayser/Raschke

Pegnitz erlebbar machen – auch in Muggenhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit vielen Jahren ist es ein großes Anliegen der SPD-Fraktion, die Pegnitz für die Nürnbergerinnen und Nürnberger zugänglicher und erlebbarer zu machen. Gerade in Zeiten des Klimawandels mit länger anhaltenden Hitzephasen nimmt die Bedeutung des Flusses mitten in der Stadt noch zu. Mit dem Zugang an der Insel Schütt, den Flussterrassen am Kontumazgarten und der Aufwertung der Uferbereiche am Wöhrder See wurden in den letzten Jahren bereits viele wichtige Schritte in diese Richtung umgesetzt. Mit der Bebauung des Augustinerhofs wird demnächst ein weiterer Zugang zur Pegnitz geschaffen. All die umgesetzten Projekte werden von den Nürnbergerinnen und Nürnbergern sehr gut angenommen und als Steigerung der Lebensqualität in der ansonsten sehr verdichteten Innenstadt wahrgenommen. Mit der nun begonnenen Planung zur Bebauung des AEG-Nordgeländes ergibt sich auch für Muggenhof die Chance, den Stadtteil näher ans Wasser zu bringen. In einem Antrag hatte die SPD-Fraktion dies bereits 2009 gefordert. Bisher ist die Pegnitz von Muggenhof kommend kaum wahrnehmbar und nicht zugänglich. Es ist zu begrüßen, dass das Planungskonzept für den neu entstehenden Stadtteil bereits großen Wert auf Grün- bzw. Freiflächen legt und diese vor allem auch im nördlichen Planungsgebiet in Richtung Pegnitz hin keilförmig öffnen will. Diese Freiflächen sollten aus Sicht der SPD-Fraktion ergänzt werden um einen Zugang zur Pegnitz, da so eine sinnvolle Vernetzung verschiedener Grünräume stattfinden, welche als „Klimaoasen“ wirken können. Auch die Schaffung neuer sinnvoller und naturnaher Wegeverbindungen, wie z.B. die bereits vorgesehene Brücke über die Pegnitz in Richtung Schniegling/Westfriedhof begrüßen wir ausdrücklich, da das wichtige Naherholungsgebiet so von Muggenhof aus besser erreichbar wird. Darüber hinaus ist ein durchgängiger Fuß- und Radweg an der Südseite der Pegnitz in Muggenhof langfristig anzustreben.

Aus Sicht der SPD-Stadtratsfraktion ist es sinnvoll analog zu den Planungen für den neuen Stadtteil auf dem AEG-Nordareal auch die Planungen für den Zugang zur Pegnitz von Seiten Muggenhofs forciert anzugehen. Dabei soll es – wie bei solchen Projekten üblich – auch ein Verfahren der Bürgerbeteiligung geben.

- 2 -

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung prüft Zugänge zur Pegnitz von Seiten Muggenhofs unter Berücksichtigung der Planungen für den neuen Stadtteil am AEG-Nordareal. Sie stellt dabei dar, wie zugleich die Freiraum- und Wegesituation verbessert werden kann, um das Naherholungsgebiet für Muggenhof besser erreichbar zu machen. Bei der Einrichtung neuer Zugänge zur Pegnitz wird ein geeignetes Bürgerbeteiligungsverfahren vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Brehm'.

Thorsten Brehm
stv. Fraktionsvorsitzender